

# Drei Kindergärten, drei Erziehungsstile



Film: «Kindergarten: Freiheit oder Ordnung?» (1439-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 25. Dezember 1970, Min. 0:00–5:35

Dauer: 5:35 min.

1. Im Film werden drei verschiedene Kindergärten vorgestellt. Schneide die Filmszenen **Q1–Q6** auf dem Beiblatt aus. Schau den Film und ordne die Filmszenen den drei Kindergärten zu. Vergleiche dein Ergebnis mit jemandem aus der Klasse. Wenn ihr euch einig seid, klebt ihr die Bilder hier ein. Dabei klebt ihr das aus eurer Sicht wichtigere Bild oben, das unwichtigere unten hin.

In diesem Kindergarten gelten  
Disziplin und Unterordnung.

(wichtigeres Bild hier einkleben)

(2. Bild hier einkleben)

In diesem Kindergarten dürfen  
die Kinder mitmachen, müssen  
aber nicht.

(wichtigeres Bild hier einkleben)

(2. Bild hier einkleben)

In diesem Kindergarten dürfen  
die Kinder fast alles.

(wichtigeres Bild hier einkleben)

(2. Bild hier einkleben)

2. Erinner dich an deinen Kindergarten. Welchem Erziehungsstil hat dein Kindergarten am ehesten entsprochen? Tauscht euch aus und notiert den am ehesten passenden Erziehungsstil.

3. Diskutiert zu zweit oder zu dritt, wie der ideale Kindergarten geführt werden sollte. Macht auf der Rückseite Notizen.

4. Suche in **D2** im Schulbuch (S. 85), welche Idee der Alternativbewegung hinter den verschiedenen Erziehungsstilen in Kindergärten stecken könnte. Notiere.

# Drei Kindergärten, drei Erziehungsstile



Film: «Kindergarten: Freiheit oder Ordnung?» (1439-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 25. Dezember 1970, Min. 0:00–5:35

Dauer: 5:35 min.

1. Im Film werden drei verschiedene Kindergärten vorgestellt. Schneide die Filmszenen **Q1–Q6** auf dem Beiblatt aus. Schau den Film und ordne die Filmszenen den drei Kindergärten zu. Vergleiche dein Ergebnis mit jemandem aus der Klasse. Wenn ihr euch einig seid, klebt ihr die Bilder hier ein. Dabei klebt ihr das aus eurer Sicht wichtigere Bild über das weniger wichtige.

In diesem Kindergarten gelten  
Disziplin und Unterordnung.

(Bilder übereinander einkleben;  
das wichtigere Bild oben)

In diesem Kindergarten dürfen  
die Kinder mitmachen, müssen  
aber nicht.

(Bilder übereinander einkleben;  
das wichtigere Bild oben)

In diesem Kindergarten dürfen  
die Kinder fast alles.

(Bilder übereinander einkleben;  
das wichtigere Bild oben)

2. Erinner dich an deinen Kindergarten. Welchem Erziehungsstil hat dein Kindergarten am ehesten entsprochen? Tauscht euch aus.

3. Diskutiert zu zweit oder zu dritt, wie der ideale Kindergarten geführt werden sollte. Macht auf der Rückseite Notizen.

4. Suche in **D2** im Schulbuch (S. 85), welche Idee der Alternativbewegung hinter den verschiedenen Erziehungsstilen in Kindergärten stecken könnte. Notiere.

5. Im Film heisst es: «Für den Konsumationsprozess sind Kinder besonders störend. Deshalb verfügen moderne Warenhäuser über Depots, in denen das Kind abgestellt werden kann, indessen die Mutter ihrer Pflicht als Konsumentin ungestört nachgehen kann. Danach schleppt man sie wieder nachhause.»

- a) Suche auf dem Beiblatt die zwei passenden Filmszenen und klebe sie hier ein.  
b) Ist der Sprecher mit der Art und Weise, wie eingekauft wird, einverstanden? Markiere im obigen Zitat Begriffe, die auf seine Meinung hindeuten.

(Bilder übereinander einkleben;  
das wichtigere Bild oben)

## Filmszenen zum Ausschneiden



## Drei Kindergärten, drei Erziehungsstile – Lösung



Film: «Kindergarten: Freiheit oder Ordnung?» (1439-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 25. Dezember 1970, Min. 0:00–5:35

Dauer: 5:35 min.

*Hinweis: In diesem Auftrag geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler an ihrer eigenen Biografie vermutlich den Einfluss der «68er-Bewegung» (VT2) erkennen und den abstrakten Begriff «antiautoritäre Erziehung» mit konkreten Inhalten verbinden können.*

*Das Beiblatt mit den Filmszenen zum Ausschneiden muss für beide Niveaus kopiert werden.*



1. «In diesem Kindergarten gelten Disziplin und Unterordnung»: Bilder Q2 und Q4  
 «In diesem Kindergarten dürfen die Kinder mitmachen, müssen aber nicht»: Bilder Q3 und Q5  
 «In diesem Kindergarten dürfen die Kinder fast alles»: Bilder Q1 und Q6



2. Individuelle Lösung



3. Individuelle Lösung



4. Gesucht ist der Begriff «antiautoritäre Erziehung».



5. a) Es handelt sich um die (verbliebenen) Bilder Q7 und Q8.  
 b) Die markierten Begriffe im Zitat sind ironisch bzw. spöttisch gemeint. Sie deuten eine Distanzierung des Sprechers vom Inhalt an.

«Für den Konsumationsprozess sind Kinder besonders störend. Deshalb verfügen moderne Warenhäuser über Depots, in denen das Kind abgestellt werden kann, indessen die Mutter ihrer Pflicht als Konsumentin ungestört nachgehen kann. Danach schleppt man sie wieder nachhause.»

*Hinweis: Der erste Teil des Films kritisiert die «Massenhaltung» der Kinder in Geburtsstationen, Krippen und ringhörigen Mietwohnungen. Weil die Thematisierung dieses Aspektes Schülerinnen und Schüler verletzen könnte, wird darauf verzichtet. Gegebenenfalls kann das Thema aber angesprochen werden.*

